

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Otto Altenkirch

1875 (Ziesar) - 1945 (Siebenlehn)

Vorfrühling an der Mulde



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

30. April 2026

VORFRÜHLING AN DER MULDE

Drei Bäume

ENTSTEHUNGSJAHR // 1924

TECHNIK // Öl auf Leinwand

MAßE // 87 cm x 114 cm

VERKAUFT

BESCHREIBUNG //

Vorfrühling an der Mulde. Drei Bäume, dunstige Ferne, bewölkte Luft, Wasser ohne Schilf, Sonne, 1924

Öl auf Leinwand, 87 cm x 114 cm

unten rechts signiert: „Otto Altenkirch“

original gerahmt, Rahmenmaße 105 cm x 130 cm

verso auf Keilrahmen beschriftet: „Vorfrühling an der Mulde. 3 Bäume“
„Otto Altenkirch. Dresden: Siebenlehn. 1924.21.ph“ „Nummer 116“

WVZ-Nr.

1924-21-S

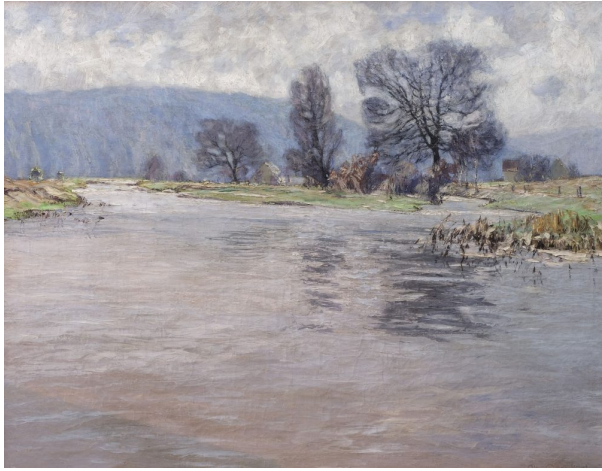
Petrasch, Maria: Otto Altenkirch. Leben und Werk. 2005, S. 268.

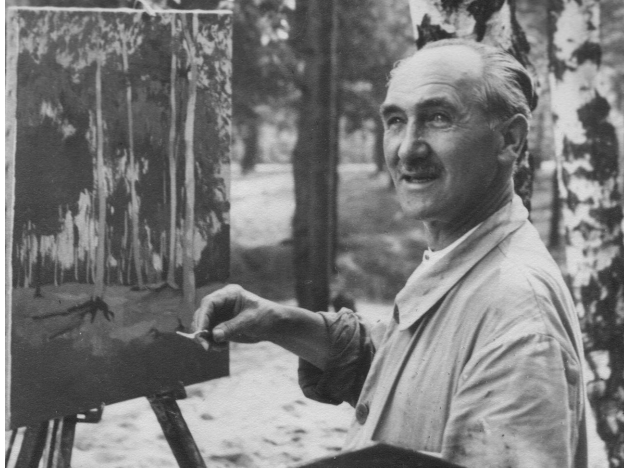
(April 1924)

Das Gemälde war Bestandteil der Ausstellungen:

Allgemeine Deutsche Kunstgenossenschaft Leipzig Herbst 1931,
Kunstsalon Gustav Gerstenberger Chemnitz Dez. 1934,

Kunstsalon Louis Bock & Sohn Hamburg Dez. 1935 und Nov. 1936.





Altenkirch, Otto

1875 (Ziesar) – 1945 (Siebenlehn)

Maler

Otto Altenkirch beim Malen im Birkenwäldchen auf dem Heller
1937, Bildnachweis: Frank Petrasch

LEBEN UND WERKE //

Otto Altenkirch nahm zu Beginn seiner Karriere Zeichenunterricht bei Hugo Händler in Berlin. Später war er Hospitant in der Zeichenschule der Hochschule für bildende Künste Berlin bei Paul Vorgang. Ab 1900 studierte er an der Berliner Akademie in der Landschaftsklasse bei Prof. Eugen Bracht. Bis 1906 setzte er sein Studium an der Akademie der bildenden Künste in Dresden fort. Hervorzuheben sind seine Aufenthalte zum Freilichtstudium in Goppeln und die Teilnahme an den Sommerexkursionen von Prof. Emanuel Hegenbarth. In Dresden arbeitete Altenkirch als leitender Hoftheatermaler an den Königlich Sächsischen Hoftheatern. Werke des Künstlers befinden sich u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister und der Städtischen Galerie Dresden.